

PRESSEMITTEILUNG

„Denkmalschutz trifft Energieeffizienz“ - Bau AG erhält Sonderpreis

„Unser Ener“ zeichnet Gebäude in der Albert-Schweitzer-Straße aus

„Der Bau AG ist es mit dem Gebäude in der Albert-Schweitzer-Straße 41/ 41a gelungen, den Denkmalschutz zu würdigen und gleichzeitig einen modernen Lebens- und Energiestandard zu sichern“, so die Wettbewerbsjury über das Gebäude, in der das Projekt „Assisted Living“ seinen Platz gefunden hat.



Im Rahmen der Kampagne des Umweltministeriums „Unser Ener - Unsere beste Energie ist gesparte Energie“ wurden Häuser ausgezeichnet, die besonders energiesparend saniert oder neu gebaut wurden. Ausgezeichnet wurden sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen, deren Ein- und Mehrfamilienhäuser für energetisch und architektonisch gelungene Neubau- und Modernisierungsprojekte stehen.

„Denkmalschutz trifft Energieeffizienz“ – so lautet die Überschrift des Sonderpreises mit dem die Bau AG in der Kategorie „Wohnungsbau“ mit Ihrem Projekt in der Albert-Schweitzer Straße 41/ 41a ausgezeichnet wurde.

Margit Conrad, Ministerin für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz in Rheinland Pfalz, über das Bau AG-Projekt auf der „Unser Ener“ - Preisverleihung am 21. April 2010 in Mainz: „Wir können den Energiebedarf für Heizung und Warmwasser dann nachhaltig senken, wenn auch diese Gebäude modernisiert werden. Deswegen freut es mich besonders, dass das Haus der Bau AG aus Kaiserslautern Denkmalschutz, Energieeffizienz und modernes Wohnen verbindet.“



Die Besonderheit stellt hier die Vereinbarkeit von Denkmalschutz und Energieeffizienz dar. Während der Wohnbereich von Grund auf neu errichtet wurde, blieben die drei filigranen straßenseitigen Fassaden inklusive der Giebel erhalten. Der neue Gebäudeteil erhielt eine außenliegende Mineralfaserdämmung, die denkmalgeschützte Fassade aus Sandstein wurde von innen gedämmt. Durch die neue Gebäudetechnik, zum Beispiel die Beheizung über Kraft-Wärme-Kopplung, und die durchgeführten energieeinsparenden Maßnahmen, ist eine jährliche Einsparung von rund 54 Tonnen CO₂ möglich.

„Durch diese Maßnahmen im Königsviertel und insbesondere in der Albert-Schweitzer-Straße hat die Bau AG gezeigt, dass sie für die nachhaltige Stadtentwicklung in Kaiserslautern eine bedeutende Rolle spielt. Mit verstärkten energieeffizienten Maßnahmen trägt die Bau AG wesentlich zur Erreichung der Klimaschutzziele der Stadt Kaiserslautern bei. Ich bin stolz auf die Leistungen der Mitarbeiter/innen der Bau AG und freue mich über die Anerkennung aus dem Umweltministerium“, sagte Joachim Färber, Aufsichtsratsvorsitzender und Beigeordneter.

Bau AG Vorstand Guido Höffner: „Die steigenden Energiekosten stellen schon heute eine hohe Belastung für unsere Mieterinnen und Mieter dar. Deshalb wird unser Wohnungsbestand seit Jahren verstärkt unter energie-

tischen Gesichtspunkten saniert. Diese Auszeichnung hat der Bau AG einmal mehr gezeigt, dass sie sich auf dem richtigen Weg befindet.“

Wie ein denkmalgeschütztes Objekt mit aktuellem Wohnstandard verknüpft werden kann, zeigt die Umsetzung des Forschungs- und Praxisprojektes „Ambient Assisted Living“. Hierfür wurde das Gebäude barrierefrei gestaltet und die Wohnungen mit einer Hausautomatisierungstechnik ausgestattet. Die Schnittstelle zwischen Bewohnern und Haustechnik stellt PAUL dar, der **P**ersönliche **A**ssistent für **u**nterstütztes **L**eben. Diese intelligente Technik unterstützt das selbständige Leben im Alter in Komfort, Sicherheit und Kommunikation.

Kaiserslautern, 22. April 2010
Meike Platz